

0118 2010

Fraktion im Ortsbeirat  
Mainz-Neustadt**Antrag**  
zur Sitzung des Ortsbeirats am 27.01.2010**Einrichtung eines Runden Tisches zur Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe / Aufbau von Präventionsketten**

Der Ortsbeirat Neustadt spricht sich dafür aus, modelhaft mit dem Aufbau von Präventionsketten zur Optimierung der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schulverwaltung in der Neustadt zu beginnen. Ziel dieser Maßnahme ist eine bessere Bildungsförderung und damit einhergehend die Verminderung von Armutsfolgen für alle Kinder im Stadtteil.

Um dies zu bewerkstelligen fordert der Ortsbeirat die Verwaltung auf, einen Runden Tisch mit ausgewählten Expertinnen und Experten aus Schule, Schulverwaltung, Jugendhilfe und Akteuren der Sozialen Stadt ins Leben zu rufen. Aufgabe des Runden Tisch ist es, auf der Basis der Ergebnisse der Bildungskonferenz vom 3. November 2009 erste Umsetzungsschritte in Hinblick auf die konsequente Verzahnung von Jugendhilfe und Schule von der Wiege bis zur Ausbildung für die Neustadt zu konzipieren und zu planen.

Ziel ist es, diese Erfahrungen zu einem späteren Zeitpunkt auf das übrige Stadtgebiet zu übertragen.

**Begründung:**

Die Bildungskonferenz am 3.11.2009 hat augenfällig gezeigt, dass Bildungsförderung und Armutsprävention eine zentrale Herausforderung für die Kinder der Neustadt sind. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz zeigten sich von dem Konzept der Stadt Monheim („Monheim für Kinder“) überzeugt und forderten die Einführung eines ähnlichen Modells für Mainz. In der Mainzer Neustadt gibt es bereits vielfältige Ansätze insbesondere im Bereich der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, die diesem kooperativen Ansatz Rechnung tragen. Sie eignet sich daher hervorragend als „Einstiegsquartier“, um diesen Ansatz systematisch aus- und aufzubauen

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Astrid Becker, Fraktionssprecherin